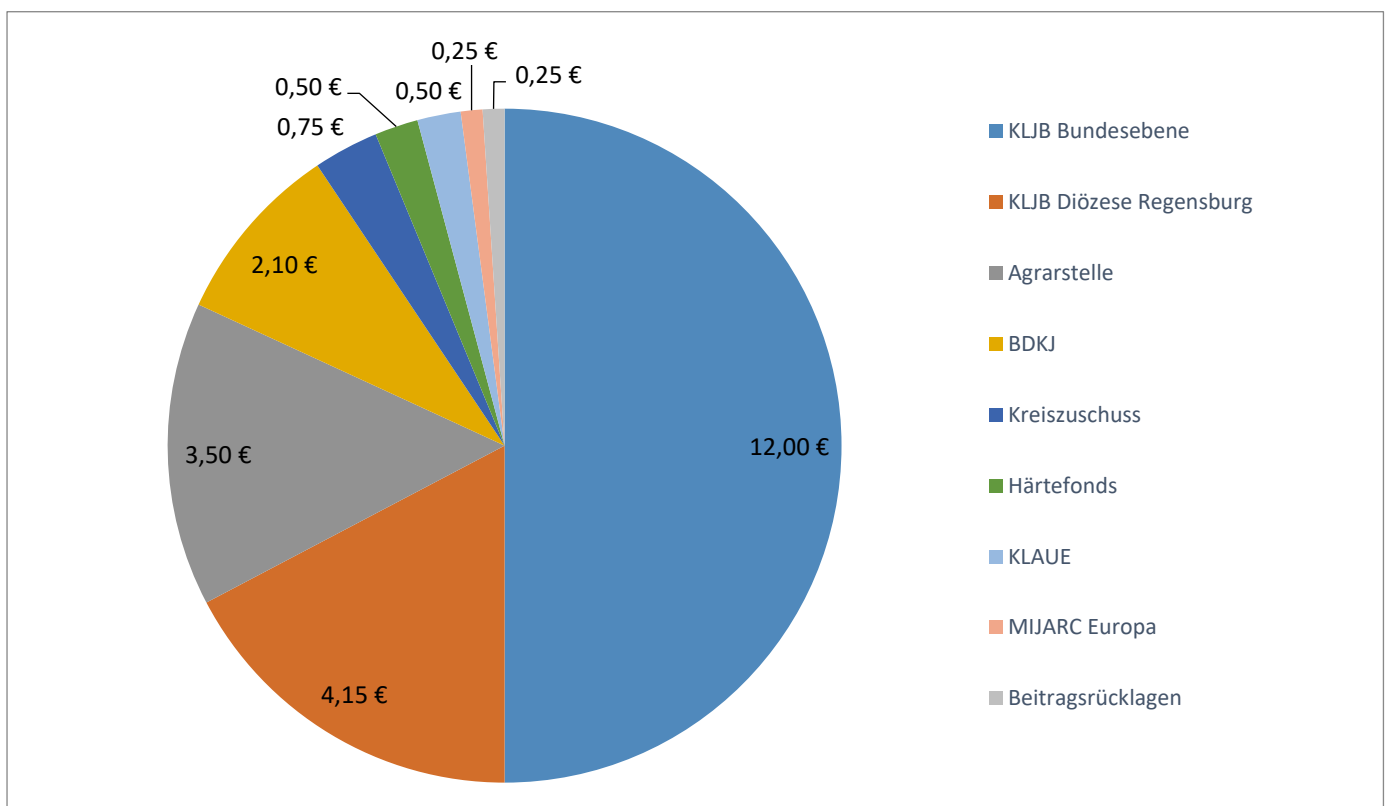


Wohin gehen die Mitgliedsbeiträge?

Die KLJB benötigt, wie jeder Verband, für ihre Arbeit auch finanzielle Mittel, da nicht alle Ausgaben durch Zuschüsse abgedeckt werden können. Es war, ist und bleibt wichtig, dass sich viele in der KLJB zu einem starken Verband für Jugendliche und junge Erwachsene im ländlichen Raum zusammenschließen (inzwischen sind wir rund 11.000 KLJBler*innen in der Diözese!). Angesichts der allgemeinen Sparzwänge und ungünstiger Zukunftsaussichten für Jugendliche auf dem Land ist es wichtiger denn je, dass die KLJB ein starker Verband mit genügend Eigenmittel zur Vertretung Eurer Interessen bleiben kann! Deshalb brauchen wir den KLJB-Mitgliedsbeitrag:

20,00 EUR (12-17 Jahre) bzw. 24,00 EUR (ab 18 Jahre)

Die Verteilung der Gelder sieht bei dem Mitgliedsbeitrag wie folgt aus:



(Graphik zeigt die Verteilung ab 18 Jahre, Stand 2026)

Erläuterungen siehe Rückseite

Kurzübersicht über die Mittelverwendung an den jeweiligen Stellen

Bundesebene: Kurse für Diözesan- und Landkreisverantwortliche, Referent*innenfortbildung, Arbeitshilfen (bspw. Minibrot), Arbeitsmaterial, Zusammenarbeit mit Europa- und Weltebene (MIJARC), Politische Arbeit, Akademie Junges Land.

Diözesanstelle: Fahrt- und Sachkosten für Arbeitskreise und –gruppen auf Diözesanebene, Beratungsstelle, Mitgliederzeitung, Arbeitshilfen, Arbeitsmaterial, Verantwortlichenkurse, thematische Kurse, Referent*innenservice, Betriebs- und Verwaltungskosten, Vertretungsaufgaben, Lieferservice.

Agrarstelle: Mitfinanzierung der Agrarreferentenstelle des KLJB Diözesanverbandes Regensburg und Sicherung der Bildung im Bereich Agrar-, Verbraucher- und Ökologiefragen (AVÖ).

BDKJ: Vertretungsaufgaben, Arbeitshilfen, Referent*innen, Aktionen z.B. 72-Stunden Aktion (der BDKJ hat als Dachverband keine eigenen Mitglieder, nur Mitgliedsverbände).

Kreiszuschuss: Gruppenkontakte, Rundschreiben, Gruppenleiterkurse, Porto, Fahrtkosten, Vernetzungsarbeit.

Härtefonds: Der KLJB-Härtefonds gewährleistet, dass bei Unfällen und sonstigen Sachschäden, bei denen keine Versicherung zahlt, ein Zuschuss bis zu 100% der Schadenshöhe gegeben werden kann.

KLAUE: Der Förderverein der KLJB setzt sich für spezielle Ortsgruppenanliegen ein, fördert vielfältig und vernetzt ehemalige KLJB-Mitglieder nach ihrer aktiven Zeit.

KLJB international (MIJARC): Europa- und Weltebene, zuständig für die Koordination und die Vertretung aller Kath. Landjugendbewegungen in über 60 Ländern der Erde, Unterstützung armer Bewegungen aus dem Solifonds.

Beitragsrücklagen: Eine Erhöhung der eigenen Mitgliedsbeiträge soll trotz steigender Kosten verzögert werden.